
BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

ÖPNV-Fahrgastbeirat

Sitzungsdatum: 01.09.2016 öffentlich

Vorlage-Nr.: 1958

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Federführend 61-3 Mobilität und generelle Planung

Durchschrift: 10-2 und 61-1

Nachstehender Beschlussauszug wird zur Kenntnismahme bzw. zur weiteren Veranlassung übersandt.

Punkt 3

Ergebnisse der Fahrgastzählung 2013 und 2015

Maßnahmen zum Nahverkehrsplan Solingen

Vorlage Nr. 1958

Der ÖPNV-Fahrgastbeirat fasst einstimmig folgenden Beschluss zum Antrag vom 01.09.2016 zu TOP 3, der von den Mitgliedern des ÖPNV-Fahrgastbeirats: Michael Hußels, Lothar Scholl, Heide Sousa, Eva Thomas und Anke Wagner, eingebracht wurde:

1. Der ÖPNV-Fahrgastbeirat appelliert an die Solinger Stadtverwaltung und die Solinger Kommunalpolitik, den Leistungsumfang des vom Stadtrat am 16.05.2013 beschlossenen Nahverkehrsplanes beizubehalten und keine weiteren Kürzungen beim Busangebot durchzuführen. Ein guter öffentlicher Personennahverkehr in Solingen erbringt einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Stadt ihre Aufgaben aus dem „Klimaschutzkonzept der Stadt Solingen“ sowie als Modellkommune im Projekt „Global nachhaltige Kommune in NRW“ in Bezug auf den Umweltschutz und die soziale Inklusion erfüllen kann.
2. Der Nahverkehrsplan wurde unter intensiver Mitarbeit des Fahrgastbeirates nach umfangreicher Bürgerbeteiligung u.a. in fünf Bürgerversammlungen, erarbeitet. Die Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs haben ein Recht darauf, nicht weiter verunsichert zu werden durch ständig wiederkehrende Kürzungsdiskussionen.
3. Die im Nahverkehrsplan enthaltene Kleinbuslinie KB 688 soll weiterhin erhalten bleiben. Zuvor nichtbediente Bereiche des Stadtgebietes werden mit dem Kleinbus an das Busnetz angebunden. Der ÖPNV-Fahrgastbeirat appelliert an den ASUKM, die Fortführung des Kleinbusses zu beschließen. Für die Fahrgäste

sinnvolle Optimierungen in Streckenverlauf und Taktung sollten geprüft und umgesetzt werden.

4. Der ÖPNV-Fahrgastbeirat verweist auf seinen einstimmigen Beschluss vom 02.06.2016 zum Umgang mit der Haushaltssicherungs-Position „Begrenzung Fahrplan auf Niveau des Nahverkehrsplanes“. Er appelliert an den ASUKM, die darin vorgeschlagenen Maßnahmen zur Erfüllung des HSKs umzusetzen und keine weiteren Angebotseinschränkungen gegenüber dem derzeit geltenden Fahrplan durchzuführen.

Der ÖPNV-Fahrgastbeirat fasst zur als Tischvorlage vorgelegten Drucksache 1958 einstimmig folgenden Beschluss:

Der ÖPNV-Fahrgastbeirat lehnt den Umfang der in der Drucksache 1958 vorgeschlagenen Kürzungen deutlich ab. Der ÖPNV-Fahrgastbeirat spricht sich dringlich dafür aus, die Beschlussfassung der weiteren Gremien zu verschieben. Die in der Sitzung gewünschten Daten (konkrete Fahrtzeiten der Kürzungen im Früh- und Spätverkehr, Einnahmeentwicklung des Verkehrsbetriebes, Bevölkerungs- und Schülerzahlen seit der Fahrgastzählung 2015 sowie die konkrete Euro-Bezifferung der Kilometer-Leistungen der Kürzungsvorschläge) sollten zunächst vorgelegt werden. Er bittet eine weitere Sitzung des ÖPNV-Fahrgastbeirates unter Kenntnis dieser Daten abzuwarten.

Solingen, den 02.09.2016

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

gez. Dahmann